



KREIS RECKLINGHAUSEN · DER LANDRAT

Bündnis 90/ Die Grünen

Im Hause

Recklinghausen, 26.11.2021

Ihre Anfrage vom 04.11.2021

-Ressourcenschutz in den Berufskollegs der Kreises Recklinghausen-

Sehr geehrter Herr Dr. Wagener,

zu Ihrer Anfrage 04.11.2021 nehme ich wie folgt Stellung:

Frage 1:

Stellt der Schulträger sicher, dass Schülerinnen und Schüler den Müll zwischen Papier, Wertstoff und Restmüll trennen können? Sind die hierzu notwendigen Voraussetzungen wie Container der verschiedenen Müllsorten auf dem Schulgelände, geeignete Abfallbehälter im Schulgebäude und geeigneten Abfuhrwagen für die Reinigungskräfte vorhanden?

Ja, seit 2020 sind alle Klassenräume in den Berufskollegs mit Abfallbehältern in den Farben Schwarz (Restmüll), Gelb (Wertstoff, Grüner Punkt), Blau (Papier) ausgestattet worden. Alle Berufskollegs haben ausreichende Abfalltonnen, Müllcontainer oder Müllpressen auf dem Schulgelände. Die Reinigungswagen sind im ersten Schritt mit einer provisorischen Haltelösung für die verschiedenen Abfallsäcke ausgestattet worden. Es zeigt sich aber, dass hier an den Standorten sukzessive Abfallsammelwagen nachgerüstet werden müssen und auch schon zum Teil nachgerüstet worden sind.

Frage 2:

Werden beim Einkauf der Geräte besonders energiesparende, langlebige und recyclebare Geräte ausgewählt?

Für die 2019 angeschafften Drucksysteme liegen folgende Anforderungen / Zertifikate des beauftragten Dienstleisters vor:

- Die Systeme müssen alle marktüblichen Druckmedien (Papier, Etiketten, Folien etc.), einschließlich 100% Recyclingpapier gemäß den Anforderungen nach DIN 19309/DIN 12281, verarbeiten können.

- Eingesetzte Tinten oder Toner dürfen keine mutagene Eigenschaften aufweisen (geprüft durch AMES Test). Sicherheitsdatenblätter zu den Verbrauchsmaterialien sind vorzulegen. Aufgearbeitete Tonerkartuschen sollten der Norm DIN 33870 entsprechen.
- Sämtliche Grenzwerte bei flüchtigen organischen Verbindungen müssen eingehalten werden.
- Sämtliche Emissionsgrenzwerte (CO₂-Werte, Formaldehyd, krebserregende, mutagene und teratogene Stoffe) müssen eingehalten werden.
- Die Verwendung umweltbelastender Stoffe in den Materialien muss, soweit technisch möglich, vermieden werden.
- Die Geräuschemission / Geräusentwicklung der Geräte während des Betriebes und in der Standby-Funktion muss immer möglichst gering sein und den gesetzlichen Mindestanforderungen entsprechen.

Alle Druckgeräte erfüllen sämtliche Anforderungen des Umweltzeichens „Blauer Engel“ gemäß der Vergabegrundlage für Multifunktionsgeräte und Drucker (abrufbar unter www.blauer-engel.de) soweit für die jeweilige Typklasse beantragbar.

Bei den Beschaffungen, die durch unseren Dienstleister GKD ausgeführt werden (IT-Hard- und Software durch bestehende Rahmenverträge oder Ausschreibungen), erhalten überwiegend große Hersteller wie Dell, HP, Lenovo, Prowise, etc.) die Aufträge, sie verfügen alle über ein Umweltmanagement bzw. über Nachhaltigkeitsprogramme u.a. mit Zertifizierungen. Auch Cancom und Bechtle als Distributoren handeln nach Auflagen der Nachhaltigkeit.

Frage 3:

Werden beim Austausch noch funktionsfähige Geräte von dem beauftragten Entsorgungsunternehmen einer weiteren Nutzung zugeführt? (z. B. Firma AFB in Essen, Second- Hand-Verkauf von aufgearbeiteten IT-Geräten)

Für die Entsorgung von Altgeräten durch die GKD werden unterschiedliche Unternehmen beauftragt, welches Unternehmen die Entsorgung von Altgeräten durchführt, hängt unter anderem vom Beschaffungsweg ab. IT-technisch steht dabei die datenschutzkonforme Entsorgung im Vordergrund, also das Löschen von Daten nach den Standards der VS-IT-Richtlinien. Auch die AfB gemeinnützige GmbH gehört zu dem Kreis der Unternehmen, die seitens der GKD mit der Entsorgung von IT-Geräten beauftragt werden. Die meisten Entsorgungen werden allerdings durch die Bechtle GmbH im direkten Zusammenhang mit der Lieferung von Hardware durchgeführt. Die Bechtle GmbH, genauso wie die AfB gemeinnützige GmbH, verfügen über eine Zertifizierung nach ISO 14001. Ein Zertifikat nach ISO 14001 erhalten Unternehmen, die ein Umweltmanagementsystem einführen und anwenden.

Frage 4:

Besitzt das Entsorgungsunternehmen eine Zertifizierung im Hinblick auf Nachhaltigkeit? Werden die in den Geräten enthaltenen Wertstoffe im Sinne einer Kreislaufwirtschaft wieder in den Produktionsprozess überführt?

Dass die funktionsfähigen Geräte einer weiteren Nutzung zugeführt werden, wird aktuell bei der Entsorgung nicht grundsätzlich vorausgesetzt.

Im Hinblick auf Nachhaltigkeit gibt es eine Vielzahl von unterschiedlichen Zertifikaten aus den verschiedensten Bereichen, wie z.B. Klimaneutralität oder Ökostrom. Die Bechtle GmbH erstellt Nachhaltigkeitsberichte nach den Standards der Global Reporting Initiative (GRI Standards) und lässt ihre Nachhaltigkeitsleistungen regelmäßig von EcoVadis prüfen. Zum Thema Kreislaufwirtschaft enthält die Bechtle Nachhaltigkeitsstrategie 2030, Stand

21.09.2021 folgende Aussage: „Wir denken nicht linear, sondern in Kreisläufen und gehen verantwortungsvoll mit den in IT-Hardware verbauten Ressourcen um“.

Ob die in den Geräten enthaltenen Wertstoffe im Sinne einer Kreislaufwirtschaft grundsätzlich wieder in den Produktionsprozess überführt werden, entzieht sich allerdings unserer Kenntnis.

Frage 5:

Ist dieses System eines „Roll-ups“ ein im Hinblick auf Ressourcenschonung angemessenes Verfahren der Erneuerung von IT-Geräten in Schulen?

- Es besteht für die Berufskollegs die Möglichkeit, die datenschutzkonform bereinigte Hardware anderen Schulen / Bildungseinrichtungen im Kreis Recklinghausen zur Verfügung zu stellen
- Weiteres siehe Antwort Frage 4

Frage 6:

Ist für alle Berufskollegs geklärt, ob die Dächer für die Installation von PV-Anlagen geeignet sind? Werden Dächer durch Anlagen des Kreises bestückt oder könnten Bürgersolaranlagen errichtet werden?

Die Klärung befindet sich aktuell in der Umsetzung, mit dem KT-Beschluss vom 30.11.2020 wurde die Verwaltung beauftragt, die notwendigen Aufträge zur Entwicklung von PV-Konzepten auf kreiseigenen Liegenschaften, insbesondere auf den Berufskollegs zu erteilen. Der Planungsauftrag ist im Oktober 2021 an das Ingenieurbüro Hatting und Kuhlmann vergeben worden. Im Rahmen der Entwurfsplanung werden derzeit alle Dächer auf den Berufskollegs auf ihre Eignung überprüft. Dabei wird auch statisch geprüft, ob darüber hinaus Gründächer realisiert werden können. Nach aktuellem Zeitplan soll das Ergebnis der Entwurfsplanung Ende Februar 2022 vorliegen und im Mai 2022 dem Kreistag zum Baubeschluss vorgelegt werden. Es ist vorgesehen alle in Frage kommenden Dächer mit eigenen Anlagen des Kreises Recklinghausen zu bestücken.

Parallel zu dem Planungsprozess werden gemäß KT-Beschluss vom 17.05.2021 die Pilotanlagen auf den Dächern des Hans-Böckler-Berufskollegs, Dep. Haltern und am Schulgebäude des Kuniberg Berufskolleg ausgeführt.

Ergänzende Information zur Fragestellung:

Derzeit gibt es folgende Bestandsanlagen:

- Berufskolleg Castrop-Rauxel, Gebäude 6
- Berufskolleg Ostvest, Datteln, Gebäude 2 und 6
- Kuniberg Berufskolleg, Sporthalle

Kurzfristig realisiert werden im Rahmen von Sanierungsprojekten folgende Anlagen:

- Berufskolleg Ostvest, Gebäude 1
- Berufskolleg Gladbeck, Gebäude 1

Frage 7:

Wird die Installation von Ladestellen für E-Bikes und E-Autos in naher Zukunft durchgeführt?

Zur Installation von Ladestellen für E-Bikes und E-Autos ist der aktuelle Stand, dass am Berufskolleg Gladbeck im Rahmen der Sanierung des Gebäudes 1 und der damit einhergehenden Erneuerung der Trafostation erste E-Ladesäulen für Autos realisiert werden sollen. Bisher sind an keinem Berufsschulstandort E-Ladesäulen vorhanden.

Frage 8:

Für die Zeiten nach Corona, wenn wieder eine normale Beheizung der Klassenräume möglich ist: Werden die Heizungsanlagen so weit wie möglich heruntergeregelt? (Temperaturfühler in den Räumen müssten dafür sorgen, dass die Vorgaben der an die Raumtemperatur dabei eingehalten werden und sich Diskussionen über ein subjektives Temperaturempfinden erübrigen.)

Ja. Die Beheizung der Klassenräume erfolgt überwiegend über klassische Heizkörper, welche mit Thermostatventilen ausgestattet sind. Die vorgesehene Raumtemperatur wird an den TH-Köpfen direkt eingestellt und temperaturabhängig geregelt. Diese Temperaturregelung war vor, während und wird auch nach Corona in Betrieb sein. Vereinzelt war es notwendig, die Vorlauftemperaturen anzuheben. Diese wird nach Beendigung der Pandemiemaßnahmen wieder auf den notwendigen Bedarf gedrosselt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, reading "Bodo Klimpel". The signature is written in a cursive style with a large initial 'B' and a long horizontal stroke at the end.

Bodo Klimpel